



Protokoll Sportwartetagung 20. Mai 2022

Begrüßung durch Andrea Pfitzner in Vertretung des VP Sport

Andrea vermittelt Grüße des Präsidenten und übernimmt die Protokollführung.

Feststellung der Anwesenheit:

Die Einladung erfolgte rechtzeitig. Anwesend sind 13 Stimmberechtigte aus 12 Vereinen.

Anträge

1. Jugend 19 und andere Anpassungen der Berliner Veranstaltungen:
Die SpoWaTa empfiehlt einstimmig die Annahme des wie folgt geänderten Antrags:
Statt alt -S80 neu -S70. Der Antragsteller (Sportausschuss) ist mit der Änderung einverstanden.
2. SBE: Die SpoWaTa empfiehlt einstimmig die Annahme des wie folgt geänderten Antrags:
Die Einschränkung BTTV C2.1 wird gestrichen. Der Antragsteller (Sportausschuss) ist mit der Änderung einverstanden. Die Diskussion hat gezeigt, dass es zum Thema "Verantwortung der Vereine für ihre Nachwuchs-spieler:innen" viel Gesprächsbedarf gibt.
3. JES: Die SpoWaTa empfiehlt einstimmig die Annahme des Antrags. Spielberechtigte Nachwuchs-spieler:innen sollen allerdings nicht während der Halbserie als JES nachgemeldet werden können.
4. Damenligen: Die SpoWaTa empfiehlt einstimmig die Annahme des Antrags.
5. Damenligen Ausnahme: Die SpoWaTa empfiehlt einstimmig die Annahme des Antrags.
6. Damenligen Aussetzen: Der Antrag wird nach Annahme des weitergehenden Antrags zurückgezogen.
7. TSV Marienfelde: Die SpoWaTa lehnt dem Antrag mehrheitlich ab (3 dafür, 7 dagegen)
8. SV Lichtenberg: Die SpoWaTa empfiehlt einstimmig bei zwei Enthaltungen die Ablehnung des Antrags.

Aussprache

- ❖ Fragen zu 4-er-Mannschaften:
 - Einzelne Konstellationen werden als unfair empfunden. Beispiel: Ein Verein, der nur eine KL-Mannschaft hat, bekommt eine weitere KL-Mannschaft. Ein Verein mit drei 6-er-Mannschaften (LL, BK, BK) oder (LL, BL, KL) oder (VL, BK, KL) bekommt ebenfalls nur eine weitere Mannschaft und nur eine Liga höher (BK).
 - Es ist unklar, ob das "Arbeitspapier" nur ein Arbeitspapier ist, oder ob es bereits einen Beschluss einer zuständigen Stelle darüber gibt.
 - Eine Umfrage unter den Anwesenden ergab, dass die betroffenen Vereine im Wesentlichen ihre nach Arbeitspapier vorgesehene Mannschaftszahl auch melden wollen.
- ❖ Fragen zum neuen Spielsystem
 - Den anwesenden Vereinen ist weitgehend bekannt, dass ab nächster Saison Bundessystem gespielt wird.
 - Es wird erklärt, was "runterspielen" bedeutet: Nämlich, dass alle zehn zum Spielsystem gehörenden Begegnungen ausgetragen werden, auch wenn der Siegpunkt bereits erreicht ist. Die Meinungen dazu sind gemischt.
 - Die ganz alten Spielblöcke haben dafür keine Spalte. Man kann die obersten zehn Begegnungen von Werner-Scheffler nehmen.

Verschiedenes

Es gibt einen Vorschlag, die Schaffung von Damenmannschaften durch Vergünstigungen bei den Mannschaftsmeldebühren zu unterstützen.

